

## Ergebnisse aus Jahr 2



60 Anzahl der AG Mitglieder / ExpertInnen



BesucherInnen von  
Veranstaltungen

Anzahl der angesprochenen Personen:



30,000

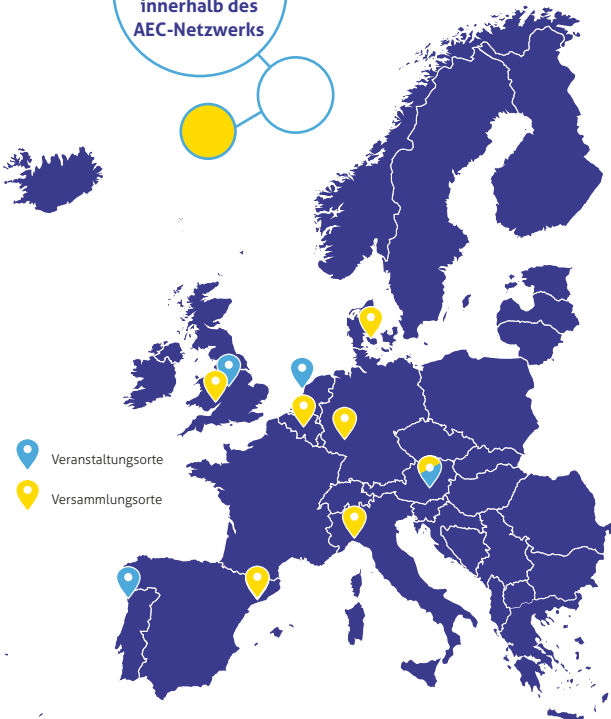
durch Social Media,  
AEC-Website und  
AEC-Newsletter



6,000

Personen im  
Bildungswesen  
und Kulturbetrieb  
auf nationaler und  
europäischer Ebene

80,000  
innerhalb des  
AEC-Netzwerks



f @AECconservatoires  
#MusicInSociety

@AECconservatoire  
#AEC\_SMS

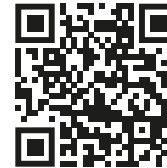
in AEC – European Association of Conservatoires

## Sie wünschen mehr Information?

Association Européenne des  
Conservatoires, Académies de  
Musique et Musikhochschule (AEC)

Avenue des Celtes 20  
1040 Etterbeek  
Brussels  
Belgium

www.aec-music.eu  
www.aec-music.eu/sms-project  
info@aec-music.eu  
+32 27371670



## Partners

CEMPE  
Centre of Excellence in  
Music Performance Education

emu  
MUSIC SCHOOL UNION.EU

eaS  
European Association of Music Schools

PEARLE  
LIFE ENHANCEMENT CENTRE

EUROPE JAZZ NETWORK



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der  
Europäischen Kommission finanziert. Diese  
Broschüre spiegelt nur die Ansichten der  
AutorInnen wider und die Europäische  
Kommission kann für die Verwendung der  
hierin enthaltenen Informationen nicht  
verantwortlich gemacht werden.

# Strengthening Music in Society

2017 – 2021

AEC-SMS  
Jahr 2



Association Européenne des  
Conservatoires, Académies de  
Musique et Musikhochschulen

Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union



## Über AEC-SMS

Institutionen der höheren Musikbildung spielen eine entscheidende Rolle für die Erhaltung, Entwicklung und Förderung des europäischen Kulturerbes und der kulturellen Vielfalt. Sie erleichtern den Zugang zu kulturellen Angeboten und kultureller Bildung für alle und tragen zur Förderung des Wirtschaftswachstums durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und neuer Geschäftsmodelle in der Kreativbranche bei. Die Association Européenne des Conservatoires Académiques de Musique et Musikhochschulen (AEC) kann seine Mitglieder mit Hilfe des von der Europäischen Kommission finanzierten Creative Europe-Förderprogramms „Europäische Netzwerke“ auch in Zukunft ermutigen und unterstützen innovative Lösungen zu erproben, Veränderungen zu wagen und neue Tätigkeitsfelder zu erschließen. Das Projekt Strengthening Music in Society (AEC-SMS) kann dazu wertvolle Anregungen liefern.



## Die Ziele des AEC-SMS Projekts

Jedem der im Folgenden genannten Ziele ist eine Arbeitsgruppe (AG) oder auch eine Task Force (TF) zugeordnet.

1. Sensibilisierung für die soziale Verantwortung von KünstlerInnen und Musikhochschulen und für die politische Verantwortung der Regierungen zur Förderung von Kulturorganisationen.
2. Institutionen der höheren Musikbildung sollen ermutigt werden, ihr Bildungsangebot für mehr Vielfalt zu öffnen und ihre Aktivitäten im Sinne von Inklusion und Integration zu gestalten.
3. Einbettung der Vermittlung unternehmerischer Fähigkeiten in die künstlerische Studiengänge, um die Studierenden so besser auf ihre zukünftige Doppelrolle als MusikerInnen-UnternehmerInnen vorzubereiten.
4. Musikstudierenden und Lehrenden helfen, ihre berufliche Laufbahn und ihre Tätigkeiten zu internationalisieren.
  - Reichweite und Schlagkraft des bedeutsamsten Online-Werkzeugs zur Organisation von Studierendenmobilität (EASY) sollen vergrößert werden.
5. Bereitstellung neuer Modelle des Lernens und Lehrens im Rahmen der Ausbildung kreativer und kommunikativer MusikerInnen.
6. Förderung des Einsatzes digitaler Technologien in der Musikbildung.
7. Stärkung der Mitsprache der Studierenden in der Arbeit der AEC und aller ihrer Mitgliederinstitutionen sowie Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerks der Studierenden an europäischen Institutionen der höheren Musikbildung.
8. Förderung der Qualität von Angeboten der musikalischen Früherziehung als Grundlage zur Sicherung des Publikums von morgen.

## Jahr 2: Highlights aus den AEC-SMS Arbeitsgruppen (AGs)

### AG1. Gesellschaftliche Rolle der Institutionen der höheren Musikbildung (HMEI)

Die AG hat begonnen eine kommentierte Bibliographie vorzubereiten, einschließlich Literatur und Richtlinienpapieren. Alle AGs sind eingeladen sich an der Arbeit zu beteiligen, um so vorhandenes Wissen und neuste Forschung an allen Themen, die im SMS-Projekt angesprochen werden, aufzubereiten und um diese Quellen den Institutionen zur Verfügung zu stellen und nutzbar zu machen.

### AG2. Vielfalt, Identität, Inklusion

Diese AG hat die Arbeit an einer Onlinepublikation erfolgreich zum Abschluss gebracht, welche einschlägige Fallstudien zusammenstellt, die aufzeigen, wie höhere Musikbildungsinstitutionen die Kultur von Minderheiten in ihre Bildungsprogramme und -richtlinien integrieren. Die Publikation steht nun auf der Website des SMS-Projekts zur Verfügung. Zusätzlich wurden erste Weiterbildungen sowohl an AEC Mitgliederinstitutionen als auch während AEC-Veranstaltungen angeboten.



### AG3. Förderung des Unternehmergeists bei Musikern

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich weiter intensiv mit der Frage, wie unternehmerisches Denken in allen Mitgliedergruppen einer Musikhochschule verankert werden kann. Die Arbeit an der geplanten Publikation geht weiter. Neu hinzu gekommen ist die Ausarbeitung eines Workshops, der sich an Lehrende und Leitungsverantwortliche in der höheren Musikbildung richtet. Erste Ergebnisse sind für das Ende des 3. Projektjahres zu erwarten.

### AG4. Internationalisierung und grenzüberschreitende Mobilität

#### Und TF: European Online-Bewerbungssystem für Mobilität – EASY

Die Jahrestagung der International Coordinators (IRC) 2019 wagte unter dem etwas provokanten Titel "The Pink Elephant" einen Blick zurück, um diesen zugleich mit einem Ausblick in die Zukunft der Internationalisierung der höheren Musikbildung zu verbinden. Es ging darum Diskussionen anzustoßen über die Grenzen, Widersprüche und Unsicherheitsfaktoren, die sich in einer immer komplexer und facettenreicher werdenden Arbeit der IRCs niederschlagen. 78 Institutionen haben sich dem Online-Bewerbungssystem EASY bis jetzt schon angeschlossen, und helfen so die Mobilität von Hunderten MusikstudentInnen in Europa durch den Einsatz digitaler Hilfsmittel zu erleichtern.

### AG5. Ausbildung der MusikerInnen von morgen mit innovativen Ansätzen des Lernens und Lehrens

Diese AG wird in Zusammenarbeit mit koordiniert



In diesem Herbst kann LATIMPE mit einer ersten Veröffentlichung aufwarten: *MusikerInnen werden – studienzentrierte und kooperative Ansätze des Lernens und Lehrens in der höheren Musikbildung*. Die Anthologie beinhaltet Ausblicke auf Formen studienzentrierten Lernens und Lehrens, selbstgesteuertes Lernen im Instrumentalunterricht, den Einsatz von neuen Technologien und Projektlernen, um so die studentische Beteiligung aus verschiedenen Blickwinkeln zu erforschen. Diese Veröffentlichung steht online unter [www.latimpe.eu](http://www.latimpe.eu) sowie als Printversion zur Verfügung.

### AG6. Digitalisierung (LehrerInnenbildung im digitalen Zeitalter)

Diese AG wird vollständig von koordiniert



Nach dem Netzwerktreffen in Riga brachte die AG ihre Fragebogenaktion zur Erfassung von IT-basierten Vorgehensweisen in der Musikbildung in Europa zum Abschluss. Die Gruppe plant nun nächste Schritte, in denen es um die Kategorisierung von Antworten und mögliche Arbeitsteilung geht.



### AG7. Dem Nachwuchs eine Stimme geben – Beiträge von Studierenden zur Gestaltung ihrer Ausbildung

Die AG Studierende trägt zu einer weiteren Stärkung der Position der Studierenden innerhalb der AEC bei und erfüllt so eine Schlüsselposition im SMS-Projekt. Die verschiedenen AGs wurden beim SMS-Netzwerktreffen miteinander in Verbindung gesetzt, um sich gemeinsam mit dem Thema "KünstlerIn der Zukunft" zu befassen. Darüber hinaus bereicherte die Studierenden AG das IRC Treffen und den Jahreskongress durch Workshops.

### AG8. Musikalische Früherziehung

Diese AG wird vollständig von koordiniert



Die AG Musikalische Früherziehung hat das erste Kapitel ihres Handbuchs besprochen, in dem Einblicke in und Orientierungshilfen für den Einstieg in das Thema geboten werden. Außerdem wurde ein Fragebogen entwickelt, der helfen wird sich einen Überblick über die Situation der musikalischen Früherziehung in europäischen Musikschulen zu verschaffen.